



Fuck Buttons - Street Horrrsing

- ATP Records -



Etwa 2 Monate begleitet mich dieses Album nun und lange Zeit brachte es auf sprachlicher Ebene, trotz aller Euphorie für diese Klänge, nicht als Leere oder höchstens ein unqualifiziertes leises wow.

Wie soll man diese Musik beschreiben, die sich so ziemlich allem entzieht, das man musikalisch kennt? Mit Postrock und so Käse hat all dies auch herzlich wenig am Hut. Hier sind wirkliche Zerstörer am Werk.

Lösung brachte kurz vor Redaktionsschluß das Buch von Karl Rosenkranz "Die Ästhetik des Häßlichen", das 1852 erschien. Darin rehabilitiert der Philosoph das Häßliche, das im Rahmen der Ästhetik als philosophische Disziplin bis dato völlig außen vor gelassen wurde und führt es zumindest als Diskussionswürdigen Begriff ein, der stets in Relation zum Schönen gestellt werden muss. Rosenkranz verwendet dabei sehr viele Beispiele und beschreibt darin unter anderem an unterschiedlichen Stellen Schreckensszenarien der Hölle und des Bösen. Diese treffen es wohl am ehesten. Die Fuck Buttons klingen nach Hölle und Hölle ist in diesem Fall verdammt gut.

Um das Ganze auf musikalischer Ebene zu beschreiben müßte man wohl am ehesten mit der einen Hand in die Noise Rock Schublade greifen, während die andere ganz mächtig an der Schublade mit "experimentellem Zeugs" rüttelt. Vielleicht greift

hier sogar der wortwörtliche Minimalismus eines Steve Reich, der sich langsam aus der Wiederholung aufbaut..

"Street Horrising" könnte der Hintergrundsound einer Lesung der "Blumen des Bösen" sein. Ein großes böses Monster, wie die Viecher aus den japanischen Filmen. Die metaphorische Großmacht, die das eigene Land überschwemmt und deine Hörgewohnheiten und kulturellen Hintergründe ohne Rücksicht auf Verluste platt tritt. So, genug der blinden Metaphorik.

Gerade aufgrund des Schreckens wirkt die Musik der Fuck Buttons faszinierend und in all dem wüsten Krach steckt auch etwas verdammt Schönes. Ein schwieriges, ja gar gigantisches Album.

Let's talk about magic.

[Sebastian Jegorow]

